

FAMILIE TREISE/SPOHN



AUCH IN SACHEN MODERNSTER TECHNOLOGIEN

*Qualität ohne Kompromisse*

## Bauherreninterview Familie Treise/Spohn

Name der Bauherren: Familie Treise/Spohn

Bauort: Bestensee



## **Als Bauherr bei der FIBAV sicher angekommen!**

Herr Treise und Frau Spohn haben nach Ihrem ersten unschönen Misserfolg mit einer anderen Baufirma ihren Entschluss getroffen, das Projekt Hausbau erneut anzutreten und ihr Vertrauen der FIBAV zu schenken. Im Interview bieten sie uns einen kleinen Einblick in ihre Hintergründe und Motivation.

### **Herr Treise, woher kam Ihr Entschluss ein Haus zu bauen?**

Meine Partnerin und ich sind größtenteils in Häusern aufgewachsen.

Diese Erfahrung wollen wir auch unseren Kindern (noch haben wir keine) bieten.

Zudem leben und arbeiten wir in Berlin. Hier zur Miete wohnen in einer Wohnung, die groß genug ist für 2 Erwachsene und mind. 2 Kinder inkl. Arbeits- bzw. Gästezimmer, ist vermutlich teurer als eine monatliche Kreditrate.

Zudem ist der Kredit irgendwann abbezahlt - unser Plan ist es, bis zum Renteneintritt fertig zu sein.

Dann entfällt die Rate, man hat keine monatlichen Mietkosten mehr und muss seinen Lebensstil nicht einschränken.

Wenn das Rentenniveau bei den rund 48 Prozent bleibt, und die Miete einer Wohnung ca. 50 Prozent des monatlichen Einkommens auffrisst, bleibt nach Renteneintritt ja nichts mehr zum Leben.

Dem wollen wir mit dem Hausbau entgegenwirken.

Zudem verkürzt sich mein Arbeitsweg, was mir mehr Freizeit verschafft. Ich gehe auch davon aus, dass ein Haus vor den Toren Berlins mit guter Anbindung an Bahn und Autobahn definitiv eine gute Wertanlage ist.

### **Haben Sie auch über Bestandsimmobilien nachgedacht?**

Wir haben natürlich auch nach Bestandsimmobilien geschaut, aber sind zu dem Entschluss gekommen, dass man bei so was IMMER Kompromisse eingehen muss und unterm Strich in der Region um Berlin herum auf den gleichen Preis kommt, als wenn man neu bauen würde. Und beim Neubau kann man seine Vorstellungen dann auch so verwirklichen, wie man es sich wünscht.

### **Wieso haben Sie die FIBAV als Bauträger ausgewählt? Und was gefällt Ihnen besonders gut bei der FIBAV?**

Zum einen hat die Fibav uns ein gutes Angebot gemacht hinsichtlich Preis-Leistung und zum anderen auch das Grundstück vermittelt.

Ohne die Fibav hätten wir also kein Grundstück in unserer gewünschten Lage und könnten demnach auch nicht bauen.

Auch fanden wir den offenen Umgang mit Kritik im Internet lobenswert - anstatt diese zu leugnen oder

löschen zu lassen, geht die Fibav damit offen um, nimmt sich diese zu Herzen und sucht Lösungen/Verbesserungen für die genannten Probleme. Das fanden wir sehr lobenswert.

Leider haben wir im Vorfeld mit einem anderen Bauträger extrem schlechte Erfahrungen machen müssen und können daher einen guten Vergleich zur Fibav machen.

### **Wie empfinden Sie die Betreuung durch Ihren Ansprechpartner?**

Bisher fanden wir die Betreuung sehr lobenswert.

Stets mit Geduld wurde jeder unserer Wünsche beachtet und ggf. umgesetzt.

Fragen wurden immer zeitnah und zu unserer Zufriedenheit beantwortet.

Wie die Kommunikation dann wird, wenn es endlich ans Bauen geht, wird sich zeigen.

### **Wollen Sie in Ihrem neuen Haus regenerative Energien nutzen?**

Wir wollen eine Wärmepumpe nutzen.

Solarthermie und Photovoltaik inkl. Akku ergeben momentan in Anbetracht von Kosten-Nutzen keinen Sinn.

### **Woher kommt Ihr Entschluss für die regenerativen Energien?**

Unser Anreiz ist der, dass wir unabhängig sein wollen von Gas und Öl.

Holz ist ökologisch gesehen mittlerweile auch keine gute Alternative mehr, und durch die steigende Nachfrage erhöht sich auch der Preis.

Das führt neben Preiserhöhungen zur illegalen Abholzung von geschützten Baumbeständen.

Wenn zudem immer mehr Menschen mit Holz heizen, leidet die Luftqualität immens.

Bei Strom ist man nur Abhängig vom Strompreis, und wenn dieser dann irgendwann so sehr gestiegen ist, dass sich PV wieder lohnt, kann man PV nachrüsten und sich wieder etwas unabhängiger machen.

### **Wie zufrieden sind Sie mit der allgemeinen Betreuung seitens der FIBAV, Herr Treise?**

Bisher sind wir mit Fibav zufrieden und wir hoffen, dass das auch so bleiben wird, wenn die HS-Bau, als Bauträger der Fibav, das Steuer in die Hand nimmt.

Schön waren auch die 2 Kinokarten, die wir bereits als Dankeschön für das Ausfüllen des Umfragebogens per Post bekommen haben.

Wir waren auch schon im Kino und hatten einen schönen Abend dank Fibav.